

**Programmheft**

**19. buildingSMART-Anwendertag**

**4. Mai 2022 | Dresden**

## Herzlich willkommen in Dresden zum 19. buildingSMART- Anwendertag

Wir freuen uns sehr, dass Sie bei uns sind und wünschen Ihnen interessante und aufschlussreiche Einblicke in das Arbeiten mit Open-BIM und in digitale Tools und Methoden für das Planen, Bauen und Betreiben von Bauwerken. Dieses Programmheft soll Sie durch unser sehr dichtes und vielfältiges Programm leiten und Ihnen Eindrücke von den Vorträgen vermitteln sowie unsere Referentinnen und Referenten vorstellen. Erneut sind sie es, die mit ihrer Kompetenz und ihrem Wissen, aber auch mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement den Charakter des buildingSMART-Anwendertags ausmachen. Ihnen allen ein großes und herzliches Dankeschön.

Für buildingSMART Deutschland ist dieser 19. buildingSMART-Anwendertag in vielfacher Weise sehr besonders: zum einen ist er die erste Präsenzveranstaltung seit über zwei Jahren. Das persönliche Treffen und der direkte Austausch waren und sind wichtige Motivationen für unsere Events. Auch wenn der fachliche Input und die Diskussion stets im Mittelpunkt all unserer Aktivitäten stehen, so sind das direkte Begegnen und das echte Erleben durch nichts zu ersetzen.

Mit diesem 19. buildingSMART-Anwendertag läuten wir zudem eine weitere Etappe in der nach wie vor sehr positiven Entwicklung von buildingSMART Deutschland ein: Wir starten bSD+ und erweitern fundamental unser digitales Wissens- und Informationsangebot für die ganze Breite des digitalen Planen, Bauens und Betriebens.

bSD+ bietet Fachartikel, Podcasts, unsere buildingSMART-Tutorials und den direkten Zugang zu den BIM-Weiterbildungsanbietern, die nach dem VDI/ bS-Standard zertifiziert sind. Weitere Angebote von bSD+ sind in der Entwicklung und werden Schritt für Schritt auf [www.bsdplus.de](http://www.bsdplus.de) ausgerollt.

Digital und durch direkte Begegnungen und den persönlichen Austausch – so möchten wir gemeinsam mit Ihnen buildingSMART als das Kompetenznetzwerk für Open-BIM und das digitale Planen, Bauen und Betreiben voran entwickeln.

Mit den besten Grüßen

Gunther Wölfle, Geschäftsführer,  
und das Team der Geschäftsstelle von  
buildingSMART Deutschland e. V.

**ALLPLAN**  
A NEMETSCHKE COMPANY



 GRAPHISOFT  
**Archicad®**

**thinkproject**

# Großer Konferenzsaal

**10:45 Uhr** **Keynote: Mit BIM und Digitalen Zwillingen zu nachhaltigen Gebäuden und Quartieren**



**Peter Löffler, Innovation & Digital Business Head, Siemens Schweiz AG**

Peter Löffler ist Vice President und Global Head of Innovation bei Siemens Building Technologies. Bevor er zu Siemens kam, war Peter Löffler in diversen unternehmerischen und

COO-Positionen in der IT-Branche tätig. Ab 1986 bekleidete er verschiedene Führungspositionen in den Bereichen Informationstechnologie, Metall, Bergbau und Papier bei Siemens. Zudem war er wissenschaftlicher Berater der Deutschen Gesellschaft für Europäische Sicherheit (GESA) und Vorstandsmitglied der Europäischen Organisation für Sicherheit (EOS) sowie Vorsitzender der EURALARM Security Section, Schweiz.

## Kurzbeschreibung der Keynote

Mit BIM und Digitalen Zwillingen zu nachhaltigen Gebäuden und Quartieren Welche Rolle kann BIM für die Nachhaltigkeit von Gebäuden spielen: in der Planung, im Bau, im Betrieb und selbst beim Abriss? Was bedeutet das für mehrere Gebäude oder Campusse? Warum braucht man dazu auch Digitale Zwillinge? Antworten dazu am Beispiel von Siemensstadt<sup>2</sup>, dem größten Stadtentwicklungsprojekt von Siemens weltweit.

## Themenbereich BIM und Standardisierung

**11:30 Uhr** **Standards treffen Praxis – Beispiel VDI/ bS 1552 Blatt 11.2**



**Prof. Rasso Steinmann, Vorstandsvorsitzender von buildingSMART Deutschland e. V., VDI-Fachausschuss BIM, Hochschule München, iabi**  
Prof. Rasso Steinmann ist Vorstandsvorsitzender von buildingSMART Deutschland und Mitglied im

Executive Committee und Deputy Chairman im Board von buildingSMART International. Er ist Professor für Bauinformatik an der Hochschule München, wo er das Labor für Bauinformatik leitet. 2008 hat er das Institut für angewandte Bauinformatik (iabi) gegründet. Rasso Steinmann ist eingebunden in nationalen, europäischen und internationalen Standardisierungs- und Normungsgremien, teils in leitender Funktion. Beim VDI leitet er den Fachausschuss BIM, in dem die Entwicklung der VDI 2552-Richtlinien-Reihe koordiniert wird, und vertritt das Querschnittsthema BIM im Vorstand der VDI Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik.

## Kurzbeschreibung des Vortrags

Zwei aufeinander aufbauende Vorträge von Prof. Rasso Steinmann (iabi) und Florian Keim (siehe unten). Vorstellung und Beziehungen zwischen den Standards IDM (ISO 29481-1), VDI/bS 2552 Blatt 11.1 und Blatt 11.2, BCF, IFC, UCM – Künftige Weiterentwicklungen.

**12:00 Uhr** **Schlitz und Durchbruchplanung in der Praxis – mit IFC und BCF auf Basis der VDI/ bS 2552, Blatt 11.2**

## Florian Keim, Vollack Gruppe

Florian Keim hat sich während der Ausbildung zum Bau-

zeichner und dem anschließenden Architekturstudium auf BIM und Bausoftware spezialisiert. Er ist in der Region SÜD der Vollack Gruppe als BIM-Manager tätig und verantwortet dort den Bereich BIM. Neben seiner Tätigkeit für Vollack ist er als Lehrbeauftragter für Darstellungsmethodik an der Hochschule Karlsruhe – University of Applied Sciences tätig sowie Mitglied der bS-Regionalgruppe Oberrhein.

**Hinweis:** Dieser Vortrag ergänzt den vorigen Vortrag. Schlitz- und Durchbruchplanung in der Praxis, basierend auf VDI/ bS 2552 Blatt 11.2 und mit Hilfe von BCF und IFC.

**12:30 Uhr** **Die Weiterbildungsstandards von buildingSMART: Foundation Basic und Practitioner**



**Georg Knobloch, buildingSMART Deutschland**

Georg Knobloch beschäftigt sich seit 2003 mit innovativen Weiterbildungsformaten und seit 2016 mit der Thematik BIM. Für einen TU Dresden nahen buildingSMART Weiterbildungspartner und für buildingSMART

International war er seit 2018 an der Implementierung des Foundation Basic Programms beteiligt. Seit 2021 arbeitet er in der Geschäftsstelle von buildingSMART Deutschland als Projektleiter Weiterbildung und Regionalgruppen.

## Kurzbeschreibung des Vortrags

Das Practitioner Programm ist die zweite Stufe des international konsolidierten Weiterbildungsangebot von buildingSMART international. Ab Mitte 2022 stehen den über 5.000 deutschen und österreichischen Absolventen des Foundation Programms für die wichtigen Bereiche BIM Koordination und BIM Management nun konkrete Aufbauprogramme bereit. Diese werden in bewährter Kooperation mit dem VDI und gelisteten Weiterbildungspartnern implementiert.

## Themenbereich BIM in der Infrastruktur

**13:30 Uhr** **BIM-Klassen der Verkehrswege – Objektkatalog Version 2.0 (Gemeinschaftsvortrag)**

## Dr. Ilona Brückner, buildingSMART-Fachgruppe Landschaftsarchitektur, HS Osnabrück



- seit 1990 Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Hochschule Osnabrück, Lehrbereich Digitale Planungswerkzeuge
- 1986 – 1990 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Promotion Gartenbauwissenschaften Leibnitz Universität Hannover (Bioökonomische Modelle, SFB 110)
- 1980 –1986 Studium Leibnitz Universität Hannover Zusatzqualifizierung BIM: Zertifikat BIM-Konstruktion (BIM Ready Mensch und Maschine)
- seit 2017 Tätigkeiten außerhalb der Hochschule: buildingSMART-Fachgruppe, BIM in der Landschaftsarchitektur' (Mitglied Sprecherkreis), FLL-Arbeitskreis, BIM in der Landschaftsarchitektur' (Leitung des Arbeitskreises) Gremium VDI/buildingSMART 2552 Blatt 8 Qualifikationen buildingSMART Regionalgruppe „Ostwestfalen-Lippe • Münster • Osnabrück“ (Mitglied Sprecherkreis), BIM Cluster Niedersachsen (Ansprechpartnerin für Hochschule Osnabrück)

## Uwe Hüttner, buildingSMART-Fachgruppe Verkehrswege, IB & T Software GmbH

- „1984 – 1990 Studium Architektur (TU Kaiserslautern) Dipl.-Ing. Architekt Zusatzqualifikation BWL
- 1989 – 1992 Architekturbüro/ Projektsteuerung



- 1982 – 2016 RIB Software AG / Nemetschek AG / BRZ Deutschland GmbH
- 2016 – heute IB&T Software GmbH – Geschäftsführer Vertrieb und Marketing CARD/1
- buildingSMART e. V., Leiter Fachgruppe BIM-Verkehrswege
- Mitglied im Präsidium buildingSMART e. V.
- FGSV – Mitglied QA3 und QA8
- Mitarbeit DIN – NA 005-13-01 AA Arbeitsausschuss Strategie



**Rainer Raacke, buildingSMART-Fachgruppe Verkehrswege, Bickhardt Bau AG**

Rainer Raacke (1964 geboren) hat Bauingenieurwesen an der Fachhochschule in Darmstadt studiert. Herr Raacke war anschließend über zehn Jahre in der Verkehrsplanung

tätig und leitete hier u. a. ein großes Planungsbüro für Infrastruktur in Thüringen, wo er u. a. für zahlreiche Verkehrsinfrastruktur Projekte im Zuge der Deutschen Einheit verantwortlich war. Nach weiteren fünf Jahren im Bereich der Projektentwicklung, wo Rainer Raacke als technischer Prokurist und Projektverantwortlicher mehrere große Projekte im Bereich Hochbau u. a. den Behörden-campus, Fulda, ein Studentenwohnheim in Fulda sowie eine moderne Wohnanlage in Fulda/ Petersberg, erfolgreich umsetzte.

Seit 2009 ist er für die Bickhardt Bau AG in Kirchheim tätig, einem Komplettanbieter für den Verkehrswegebau und einem der größten und erfolgreichsten mittelständischen Unternehmen in der bundesdeutschen Bauindustrie. Hier leitet Rainer Raacke seit 2017 die BIM-Arbeitsgruppe der Firma und ist somit für die Einführung der BIM Methode im Unternehmen verantwortlich. Er ist weiterhin seit 2018 Sprecher der buildingSMART Fachgruppe Verkehrswege und seit 2020 Prokurist und Referent der Alsfelder BIM Akademie, einer Tochter der Bickhardt Bau AG. Rainer Raacke besitzt das Professional Certification Foundation Basic buildingSMART

VDI/bS 2552 Blatt 8.1 und das BIM – Zertifikat „BIM Basis Anwender“ TÜV Süd und wirkte an dem Positionspapier BIM im Straßenbau (Juni 2020) des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie mit.

**Dirk Röder, buildingSMART-Fachgruppe Verkehrswege, Landesamt für Straßenbau und Verkehr**



Dirk Röder studierte Bauingenieurwesen an der Hochschule für Verkehrswesen sowie der Technischen Universität in Dresden. Daran schloss sich die Ausbildung zum 2. Staatsexamen an. Als Regierungsbaumeister ist Dirk Röder seit 1999 in verschiedene Führungspositionen

im Freistaat Sachsen tätig. Neben einer Vielzahl an Straßenplanungsvorhaben verantwortete er für den Freistaat Sachsen u. a. auch des Großprojekt City-Tunnel Leipzig.

Als BIM-Beauftragter des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr ist Dirk Röder seit 2017 zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Referatsleiter Bauwerksplanung und -verwaltung für die Einführung der BIM-Methode in der Behörde zuständig. Neben der theoretischen Befassung mit dem Thema wird seit über zwei Jahren auch die praktische Anwendung der Methode im Landesamt erprobt. In seine Funktion als BIM-Beauftragter vertritt Dirk Röder das Landesamt nicht nur auf Bund-Länder-Ebene, sondern auch bei buildingSMART Deutschland e. V.. Hier ist er Initiator und Sprecher der Fachgruppe BIM-Verkehrswege, einer Gruppe von über 65 Aktiven aus allen Baubereichen, die als gemeinsames Ziel an einer Vorstandardisierung von BIM im Infrastrukturbereich arbeiten.

**Kurzbeschreibung des Gemeinschaftsvortrags**

Anhand von verschiedenen Projektbeteiligten und unterschiedlicher Softwarelösungen sollen die Möglichkeiten von Open BIM an einem Praxisbeispiel im Bereich der Infrastrukturplanung dargestellt werden. Dabei soll ein Fokus gelegt werden auf Datenformate, Softwaretools, Prozesse,

buildingSMART Standards (z. B. BIM Klassen der Verkehrswege), Vorgaben des Bundes (Masterpläne BIM) und den BIM Vorgaben der DB AG.

Die Beteiligten Praxispartner sind: AFRY Deutschland GmbH, IB&T Software GmbH, Hexagon, Bechmann GmbH, Sofistik AG, EPLASS project collaboration GmbH.

**14:00 Uhr IFC und OKSTRA – Status 2022**

**Dr. Rico Steyer, AKG Software Consulting GmbH**

- Technische Universität Dresden Dr.-Ing. Straßenentwurf
- Jan. 2001 – heute AKG Software Grafik Produktmanager AKG Software
- Technische Universität Dresden, Lehrstuhl Planung von Straßenverkehrsanlagen Grafik
- 1994 – Dez. 2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit akademischem Abschluss, Technische Universität Dresden, Lehrstuhl Planung von Straßenverkehrsanlagen

**Kurzbeschreibung des Vortrags**

OKSTRA (Objektkatalog Straßenwesen) ist ein sehr detailliert definiertes Datenformat für den Straßenbau und wird in Deutschland flächendeckend angewandt. Im Gegensatz dazu handelt es sich beim IFC (Industry Foundation Classes) um ein Datenschema, welches seinen Ursprung im Hochbau hat, und vor allem international einen Hersteller- und Produktunabhängigen Datenaustausch im Bauwesen ermöglichen soll. Der vorliegende Bericht beleuchtet die Frage, was sich in den zurückliegenden 4 Jahren beim OKSTRA® und IFC getan hat und wie eine Bewertung der Nutzbarkeit beider Datenformate bei Infrastrukturprojekten aus heutiger Sicht eingeschätzt wird? Thematisch werden damit die Entwicklungen beim OKSTRA® (bis Version 2.020) und die Erweiterung des IFC Datenschemas für die Infrastruktur (Version IFC4.3) behandelt.

**14:30 Uhr Model View Definitions für die Softwarezertifizierung IFC Rail und IFC Infra**

**Ronald Bergs, buildingSMART International Infra Room, Gobar Consulting Group**

Als Berater im Bereich Digitalisierung mit Einsatz von Open Standards seit 20 Jahren international tätig. Der Fokus liegt sowohl auf die Entwicklung von Innovationen und Standarden im Technologiebereich als auch auf dem Management für die Einführung von diesen Technologien in die öffentliche Verwaltung. Sitz des Unternehmens ist die Niederlande. Arbeitsschwerpunkte sind: die strategische Begleitung von BIM-Implementierung sowie die Einführung einer automatisierten Informationslieferungscontrolling. Für buildingSMART International als Projektleiter MVD-Entwicklung AbRV IFC 4.3 Phase 2 verantwortlich. Weitere aktuelle Projekte sind u. a.: Stadt Amsterdam, TenneT, Rijkswaterstaat.



**Kurzbeschreibung des Vortrags**

In dem Vortrag wird einen Überblick über die Inhalte der MVDs dargestellt, die für die Softwarezertifizierung von IFC 4.3/Alignment Based Reference View entwickelt wurde.

**Themenbereich BIM Implementierung**

**15:00 Uhr Neue Anforderungen des Bundes für die BIM-Implementierung bei öffentlichen Bauvorhaben**

**Stefan Schneider, planen-bauen 4.0 GmbH**

Stefan Schneider erlangte durch ein



Studium der Architektur an der FH Erfurt einen Bachelor sowie einen Masterabschluss of Arts. In 2020 bildete er sich zum zertifizierten BIM-Manager weiter. Während seiner zehnjährigen Berufserfahrung hat er wertvolle Erfahrungen als BIM-Manager und BIM-Berater sammeln können, unter anderem bei den Projekten BIM4TXL, Umbau des ehemaligen Flughafens Berlin Tegel und bei BIM@BGE, Bundesgesellschaft für Endlagerung. Seit 2020 ist Stefan Schneider als Projektleiter/BIM-Manager und BIM-Berater bei planenbauen 4.0, der Gesellschaft zur Digitalisierung des Planen, Bauens und Betreibens, tätig.

#### Kurzbeschreibung des Vortrags

Mit den neusten Veröffentlichungen von BIM Deutschland und dem anvisierten Start vom BIM-Portal wird eine neue Kultur der Vergabe und Qualität der BIM-Implementierung bei öffentlichen Bauvorhaben geschaffen. Die neuen Anforderungen des Bundes werden die Implementierung der BIM-Methode in vielen Aspekten vereinheitlichen und standardisieren. Dies wird zu Auswirkungen auf die BIM-Implementierung sowie bei öffentlichen Auftraggebern selbst als auch und bei ihrer Wertschöpfungskette führen. Im Vortrag gibt Stefan Schneider einen Überblick über die neuen Angaben des Bundes zur BIM-Methode und erklärt, wie die Marktteilnehmer sich für die BIM-basierte Zusammenarbeit in öffentlichen Bauprojekten vorbereiten können.

#### 15:30 Uhr BIM Implementierung im KMU – Ergebnisse des Forschungsprojekts BIREM

##### Prof. Dr. Uwe Pfeiffer, hochschule 21

- 2016 Professur für Konstruktiven Ingenieurbau und Bauinformatik (BIM)
- 2013 – 2015 Hochschule Luzern, hauptamtlicher Dozent (50 %)
- 2009 – 2016 BG-Gruppe



Lausanne, Einheitsleiter  
Hochbau Deutschschweiz

- 2002 – 2009 Promotion an der Universität Kassel
- 1998 – 2002 Studium an der FH Zittau und Uni Kassel

#### Kurzbeschreibung des Vortrags

Die BIM-Methode verändert die bisherige Arbeitsweise und fordert eine Neugestaltung vieler Prozesse und Arbeitsabläufe, wodurch es zu Veränderungen in der mittelständisch geprägten Baubranche kommt. Während größere Bauunternehmen bereits Erfahrungen mit der BIM-Methode gesammelt haben, stehen kleine und mittlere Unternehmen noch in den Anfängen und weisen ein deutliches Defizit beim Einsatz der BIM-Methode auf. Vor diesem Hintergrund wurde 2019 das Forschungsprojekt „BIM Innovationsstrategie im regionalen Mittelstand“ (BIREM) an der hochschule 21 initiiert. Das BIREM-Team untersucht systematisch mit den teilnehmenden Unternehmen, welche internen und externen Hindernisse die Implementierung der BIM-Methode erschweren, worin mögliche Ursachen begründet sind und wie diese langfristig im Sinne der Unternehmen beseitigt werden können.

#### 16:00 Uhr Open-BIM-Projekte – Ein unverklärter Blick auf Vorbereitung und technische Umsetzung

##### Mario Billep, agn Niederberghaus & Partner GmbH

Einst im Autodesk Kanal gearbeitet. Danach Wechsel zum Generalplaner agn (650 MA). Dort vom CAD Administrator zum technischen Leiter BIM bei der agn Gruppe entwickelt. Leiter der F&E Abteilung. Seit fast zehn Jahren Expertise in der BIM Methodik.



##### Oliver Wienand, agn Niederberghaus & Partner GmbH

Zunächst Vertrieb für CAD- und EDM-Software, sowie für Dienstleistungen im Bereich Datenmanagement für Produkte der Hersteller Autodesk und Dassault Systemes.

Nach einem späten Studium Wechsel zum Generalplaner agn (650 MA). Dort zunächst strategisches BIM-Management und inzwischen strategische Leitung BIM.



#### Kurzbeschreibung des Vortrags

Wir werden aufzeigen, wie wichtig eine gute Vorbereitung mit allen Planungsbeteiligten auf ein Open-BIM-Projekt ist und wie agn sich diesen inhaltlichen und technischen Problemen mit eigenen Prozessen und auch Werkzeugen begegnet. Es geht dabei u.a. um SuD-Planung, das Thema Raumbuch, IFC Schnittstelle und Automatisierung von wiederkehrenden Themen, wie z. B. Bereitstellung von IFC-Dateien für Qualitätschecks oder Betrachtungen in Viewern (modellgestützten Projektbesprechungen).

#### 16:30 Uhr Praxisbericht: Einführung von Open BIM bei ausführenden Firmen

##### Dr. Sylvia Kracht, BCS CAD + Information Technologies GmbH und Liane Walter, Kraftanlagen Energies & Services GmbH

Dr.-Ing. Sylvia Kracht studierte, arbeitete und promovierte zum Dr.-Ing. für Halbleiterelektronik an der TU Dresden, Sektion Informationstechnik. Nach Wechsel zu Robotron war sie an der Entwicklung von Branchenlösungen für den Maschinenbau beteiligt. Seit 1991 ist sie für Anlagenbau, BIM und CAFM als Berater, Dozentin und Projektleiterin tätig und leitet die Entwicklung der eigenen Lösungen.



#### Kurzbeschreibung des Vortrags

Wie sehr BIM auf traditionelle Abläufe und das Denken der Beteiligten Einfluss genommen hat, und zu positiven Effekten führen kann, wird am Beispiel der Kraftanlagen Energies & Services GmbH am Standort Dresden erläutert: BIM und Digitalisierung im Bauwesen + Anlagenbau beginnt im Kleinen – im eigenen Unternehmen bei der BIM-konformen Realisierung eigener Projekte oder der Glättung eigener Abläufe. BIM führt zu neuen effizienteren Arbeitsweisen. BIM kann nur mit speziellem Verständnis und gut ausgebildeten Mitwirkenden verwirklicht werden. In BIM-Projekten und darüber hinaus hat sich die Vernetzung mit externen Spezialisten bewährt.

# Konferenzraum 1

## Themenbereich Neue Aufgaben und Leistungsbilder für Planer

### 11:30 Uhr Definition von BIM-Grundleistungen: gestern – heute – morgen

#### Michael Willimek, Doelker& GmbH/AHO, Facharbeitsgruppe BIM für die HOAI 202X

Michael Willimek beteiligte sich nach dem Architekturstudium an einer Agentur für die visuelle Kommunikation von Immobilien und Projekten und beschäftigte sich dort mit intelligenten Gebäudemodellen, Geometrieermittlungen und der Werkplanung von Kunst. Um nicht nur virtuell zu bauen, wirkte er danach in mehreren Architekturbüros über alle LPH an zahlreichen Bauvorhaben mit. Neben Projektarbeit und -leitung kümmerte er sich dabei um BIM-Gesamtkoordination, BIM-Implementierung und CAD-Pools sowie die Mitarbeiterschulung. Von 09/2018 bis 08/2021 verantwortete Michael Willimek als Teil der Drees & Sommer BIM-Solutions die Bereiche BIM-Management und BIM-Consulting an der Münchner Niederlassung. Seit 09/2021 setzt er diese Tätigkeit bei Doelker& fort. Doelker& ist ebenfalls in München ansässig und Teil von Schnitzer&.



#### Kurzbeschreibung des Vortrags

Die HOAI enthält bis dato keine stringenten Angaben zu BIM. Aus diesem Grund wurden:

- früher Annahmen zu BIM-Grundleistungen getroffen, die sich in der Praxis nicht durchsetzen ließen,
- werden heute BIM-Leistungen als besondere Leistungen ausgeschrieben,

- wird die HOAI künftig substanzielle Angaben zu BIM enthalten.  
Dieser Vortrag soll Auftraggebern und -nehmern Einblicke geben, wie BIM-Inhalte die Vertragsgestaltung beeinflussen.

### 12:00 Uhr BIM, Nachhaltigkeit und die Veränderung der Planaufgabe

#### RA Till Kemper, HFK Rechtsanwälte PartmbH

- Dr. Till Kemper M. A., Gesellschafter HFK Rechtsanwälte und bim2bim Partnernetzwerk GmbH Partner und
- Rechtsanwalt bei HFK Rechtsanwälte PartGmbH, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Vergabe- sowie Verwaltungsrecht
- Gesellschafter der bim2bim GmbH
- Ausbilder für BIM-Zertifizierungen
- Lehrbeauftragter an den Universität Tübingen, Technische Hochschule Mittelhessen und der EBS Universität Wiesbaden, Frankfurt am Main.



#### Kurzbeschreibung des Vortrags

Es werden die Anforderung, die sich aus der TaxonomieVO und den Klimaschutzgesetzen ergeben umrissen und in BIM-Anwendungsfälle übersetzt. Von diesen BIM-Anwendungsfällen ausgehend, wird dargelegt, wie sich dadurch der Pflichtenkreis der Plan/BIM-Koordinatoren verändert und welche künftigen Aufgaben sich daraus für Planer und Bauprodukterhersteller ergeben.

## Themenbereich Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft

### 13:30 Uhr Digitale Gebäudeplattformen für nachhaltigen Gebäudebetrieb

#### Christian Ziegler, Geschäftsführer Building Automation Team GmbH

Wirtschaftsingenieurwesen (Bau und Immobilien) Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft



### 14:00 Uhr BIM als Schlüssel zur Kreislaufwirtschaft am Bau

#### Andreas Steyer, NEVARIS Bausoftware GmbH

Andreas Steyer ist seit über einem Jahrzehnt an der Entwicklung von BIM-Software beteiligt. Er hat bei mehr als 40 Bauunternehmen und Planungsbüros in Deutschland und Österreich BIM-Lösungen geschult und implementiert und verschiedene Fachartikel zu BIM-Themen veröffentlicht. Andreas Steyer leitet das Produktmarketing bei der Nemet-schek-Company NEVARIS Bausoftware GmbH und vertritt das Unternehmen bei buildingSMART.



#### Kurzbeschreibung des Vortrags

Für jede Lebenszyklusphase eines Bauprojektes wird aufgezeigt, welche Aufgaben für die Umsetzung von Stoffkreisläufen anfallen und welcher Datenaustausch mit dem BIM-Modell notwendig ist. Dabei wird auch auf Standards wie IFC, MVD und bSDD eingegangen.

### 14:30 Uhr Perspektiven und Grenzen von BIM und IFC für die Aktivierung der Kreislauffähigkeit der Bauwirtschaft

#### Dr. Stanimira Markova, GREENbimlabs GmbH und RWTH Aachen

Dr.-Ing. Stanimira Markova hat Bauwesen und Wirtschaft an der TU Wien und an der Wirtschaftsuniversität Wien studiert. Stanimira Markova war für Unternehmen wie Porsche Bank und SW Umwelttechnik AG in mehreren Ländern in Zentral- und Osteuropa tätig. Auf der Baustelle „Terminal Skylink“ (Flughafen Wien) war sie für die Bauleitung im Bereich Qualitätskontrolle tätig. Stanimira Markova forschte von 2008 in den klassischen Bereichen „Ressourceneffizienz und Kreislauffähigkeit“ und „Urban Mining“ für das Bauwesen an der TU Wien und ETH Zürich. In 2011 folgte der Wechsel an der RWTH Aachen, wo sie ihre Forschungstätigkeit ausschließlich im Kontext von digitalen und innovativen Technologien für das Bauwesen (Schwerpunkt Gebäudedatenmodelle – BIM) fortsetzte und in dem Bereich promovierte. Aus ihren Forschungsergebnissen entstand der RWTH Aachen Spinn-Off „GREENbimlabs“ für innovativen Softwarelösungen und Dienstleistungen rund um die Themen Prozessdigitalisierung und Nachhaltigkeit für das Bauwesen.



#### Kurzbeschreibung des Vortrags

Anders als bei Aspekten der Nachhaltigkeit wie Energieeffizienz oder Treibhauspotenzial, ist die Performanz eines Bauwerks hinsichtlich der Kreislauffähigkeit und Ressourceneffizienz nicht ein Produkt der Materialeigenschaften, sondern der Gebäudeprozesse und der Wechselwirkung von Materialien, Produkten und Systemen über den gesamten Gebäudelebenszyklus. Datenmodelle spielen hier zweimal eine kritische Rolle. Zum einen als die Austausch- und Sammelplattform aller relevanten Daten und Informationen, um im Rahmen des Gebäudedesigns Prozesse abbilden und simulieren und Performanzaussagen treffen zu können und

das Bauwerk, vor der Errichtung, hinsichtlich einer effizienten Ressourcennutzung und Kreislauffähigkeit optimieren zu können, und ein zweites Mal, als das erweiterbare digitale „Zwilling“, das in Betrieb und in EOL (End of Life) das fortgesetzte Monitoring, Optimierung und letztendlich Realisierung und Aktivierung eines realen Urban Minings ermöglicht.

Hierzu weist IFC allerdings noch relevante Lücken auf und bildet nicht das gesamte Set von Objekten und Parametern ab, die notwendig sind, um Kreislauffähigkeit im gesamten, interdisziplinären Projekt modellieren und realisieren zu können. Der Vortrag fokussiert sich sowohl auf den Potenzialen des Einsatzes von BIM Modellen als einzig derweil verfügbare, unifizierte Methode des Datenaustauschs und Datenerhaltung für die Zwecke der Simulation, Optimierung und Erhaltung der Kreislauffähigkeitsperformanz, wie auch auf den Defiziten und Datenlücken, die den uneingeschränkten Einsatz von BIM und IFC für Kreislauffähigkeit und Urban Mining noch verhindern.

## Themenbereich Produktdaten und BIM

### 15:30 Uhr Interoperale Produktdaten kombiniert mit strukturierten Metadaten

#### Karsten Spiess, CADENAS GmbH

Karsten Spiess verantwortet den Bereich Datamanagement MEP/ BIM bei CADENAS und leitet die Niederlassung des BIM-Kompetenz-zentrum. Herr Spiess beschäftigt sich seit über 18 Jahren mit Produktmanagement im Bereich der HSLK; ELT und GA. Darüber hinaus ist er verschiedenen Gremien (VDI, eCI@ss, DIN) zu den Themen Klassifizierung und Standardisierung aktiv.



#### Kurzbeschreibung des Vortrags

Was bringt es Fachplanern, wenn Produktdaten statisch, bzw. veraltet sind und in Objekten eingebaut? Die Revolution sind interoperable digitale Zwillinge in maschinenles- bzw. auswertbarer Form. Kern der Idee ist ein „lebendiger“ digitaler Zwilling, der sich nahtlos in Planungstools / cloudbasierte Modelle einfügt.

### 16:00 Uhr Effiziente Türplanung mit BIM

#### Dr. Kai Oberste-Ufer, buildingSMART Deutschland/ Dormakaba Digital

- Ruhr-Universität Bochum Grafik Ruhr-Universität Bochum
- Dr.-Ing Bauingenieurwesen 1996–2001. Dormakaba International Holding GmbH, Grafik Senior Manager Digital Planning dormakaba International Holding GmbH
- März 2019 – Heute Ennepetal DORMA Hüppe Raumtrennsysteme GmbH + Co. KG, Grafik Head of Strategic Services DORMA Hüppe Raumtrennsysteme GmbH + Co. KG
- Sept. 2016 – Feb. 2019 Westerstede heroal – Johann Henkenjohann GmbH & Co. KG, Grafik Head of Strategic Services heroal – Johann Henkenjohann GmbH & Co. KG
- Feb. 2016 – Sept. 2016 Verl, Germany DORMA Deutschland GmbH, Grafik e-Business Developer DORMA Deutschland GmbH
- Aug. 2010 – Jan. 2016 Ennepetal Programmierung und Anbindung von Produktkonfiguratoren an Enterprise ERP (SAP) Systeme und CRM Salesforce
- Erfahrung in internationaler Zusammenarbeit und Prozessen, BIM, BIM Strategien, Revit, Konfiguratoren, Know-how im Aufbau und Betrieb von Produktkonfiguratoren
- Internationaler Roll-out von IT Lösungen, Customization und Weiterentwicklung von Sales-Konfigurationsmodellen in 3D CADguratoren (Perspecitx)

#### Kurzbeschreibung des Vortrags

Die Türen bz. Zutrittspunkte zu planen und zu koordinieren, ist eine Mammutaufgabe für alle Planungsbeteiligten. Das Management und die Verteilung von Daten ist dabei das zentrale Element einer erfolgreichen Planung. Ein CDE (Common Data Environment) hilft allen Projektbeteiligten, diese Informationen zentral verfügbar zu haben. Im Vortrag wird ein Ansatz vorgestellt, wie man Open-BIM Technologien, Formate und Prozesse nutzen kann, um die Effizienz bei der Planung, Errichtung und dem Betrieb der Tür zu steigern. Und dies über alle Phase des Bauwerkes – von der Idee bis zum Betrieb.

4. Mai 2022

## Großer Konferenzsaal

# Unser Programm für den 19. buildingSMART-Anwendertag

### 10:00 Uhr Begrüßung

durch Prof. Rasso Steinmann, Vorstandsvorsitzender von buildingSMART Deutschland und Gunther Wölfle, Geschäftsführer

### 10:10 Uhr Eröffnung

durch Staatssekretär Dr. Frank Pfeil, Staatsministerium für Regionalentwicklung, Landesregierung des Freistaats Sachsen

### 10:45 Uhr

#### Keynote 19: buildingSMART-Anwendertag:

**Mit BIM und Digitalen Zwillingen zu nachhaltigen Gebäuden und Quartieren**

Peter Löffler, Innovation & Digital Business Head, Siemens Schweiz AG

ab 11:30 Uhr Beginn der Vorträge in fünf Konferenzräumen			
Konferenzraum 1	Konferenzraum 2+3	Konferenzraum 4+5	Konferenzraum 6
<p><b>Großer Konferenzsaal</b></p> <p><b>BIM und Standardisierung</b> Moderation: angefragt</p> <p>11:30 Uhr <b>Standards treffen Praxis – Beispiel VDI/ bs 2552 Blatt 11.2</b> Prof. Rasso Steinmann, Vorstandsvorsitzender von buildingSMART Deutschland e.V., VDI-Fachausschuss BIM, Hochschule München, iabi</p> <p>12:00 Uhr <b>Schlitzz und Durchbruchplanung in der Praxis – mit IFC und BCF auf Basis der VDI/ bs 2552, Blatt 11.2</b> Florian Keim, Vollaack Gruppe</p> <p>12:30 Uhr <b>Die Weiterbildungsstandards von buildingSMART: Foundation Basic und Practitioner</b> Georg Knobloch, buildingSMART Deutschland</p>	<p><b>BIM in der Infrastruktur</b> Moderation: Markus Hochmuth, Stellv. Vorstandsvorsitzender buildingSMART Deutschland</p> <p>11:30 Uhr <b>Erfahrungsbericht BIM Pilotprojekt B299</b> Martin Hutzler und Maria Peisl, Seihoff GmbH</p> <p>12:00 Uhr <b>BIM Anwendung in der Deckenankerung von Straßen</b> Dirk Vielhaben, B2K und dn Ingenieure GmbH</p>	<p><b>Qualität von BIM-Modellen</b> Moderation: Stefan Kaufmann, Mitglied des Advisory Boards buildingSMART Deutschland</p> <p>11:30 Uhr <b>Nach allen Regeln der Kunst – Qualitätssicherung und -kontrolle von Open-BIM-Modellen</b> Andreas Verfürth, buildingSMART-Fachgruppe Regelbasierte Qualitätskontrolle und -sicherung, Solibri DACH GmbH</p> <p>12:00 Uhr <b>Qualitätssicherung beim Managen von BIM-Modellen</b> Dr.-Ing. Thomas Liebich, buildingSMART Deutschland, AEC3 Deutschland GmbH</p> <p>12:30 Uhr <b>Von der As-Built Kontrolle bis zum Digitalen Zwilling</b> Jörg Jungedeitering, DiConnex GmbH</p>	<p><b>BIM für den Bundesbau</b> Moderation: Prof. Dr.-Ing. Katharina Klemt-Albert, Sprecherin des Präsidiums von buildingSMART Deutschland</p> <p>11:30 Uhr <b>Erprobung im Wirkbetrieb als Teil der Masterplanumsetzung für Bundesbauten</b> Katrin Nachtigall, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen   Michael Korn, Alfien Consult GmbH   Vanessa Schneider, N+P Informationssysteme GmbH   Ronny Windisch, Iproplan Planungsgesellschaft mbH</p> <p>12:00 Uhr <b>BIM im Bundesbau: wie IFC Bauherren und Maßnahmenträger unterstützt, den optimalen Gebäudebetrieb zu realisieren</b> Tobias Schmidt, TÜV Süd und Andreas Hüskes, Bundesministerium der Verteidigung</p>
12:30 Uhr Mittagspause			
<p><b>BIM in der Infrastruktur</b> Moderation: Heinrich Lünen-schloß, Mitglied des Präsidiums, buildingSMART Deutschland</p> <p>13:30 Uhr <b>Digitale Gebäudeplattformen für nachhaltigen Gebäudebetrieb</b> Christian Ziegler und Christof Leiss, Building Automation Team GmbH</p> <p>14:00 Uhr <b>BIM als Schlüssel zur Kreislaufwirtschaft am Bau</b> Andreas Steyer, NEVARIS Bau-software GmbH</p> <p>14:30 Uhr <b>Perspektiven und Grenzen von BIM und IFC für die Aktivierung der Kreislauf-fähigkeit der Bauwirtschaft</b> Dr. Stanimira Markova, GREENbimlabs GmbH und RWTH Aachen</p> <p>14:00 Uhr <b>IFC und OKSTRA – Status 2022</b> Dr. Rico Steyer, AKG Software Consulting GmbH</p> <p>14:30 Uhr – <b>Model View Definitions für die Softwarezertifizierung IFC Rail und IFC Infra</b> Ronald Bergs, buildingSMART International Infra Room, Gobar Consulting Group</p>	<p><b>BIM und Bestands-erfassung</b> Moderation: Uwe Hüttner, Mitglied des Präsidiums, buildingSMART Deutschland</p> <p>13:30 Uhr <b>SCAN-to-BIM und Bestandsmodellen in die Planung und in den Betrieb – am Beispiel Flughafen Berlin Tempelhof und Bürogebäude OWP22 in Stuttgart</b> Stephan Hösemann, Drees &amp; Sommer SE, Thomas Knepper, bgis Kreative Ingenieure GmbH</p> <p>14:30 Uhr <b>Abgleich IFC und Punktwolke</b> Sirri El Jundi, SIIN GmbH</p>	<p><b>BIM und Fabrikplanung/Lean Management</b> Moderation: Klaus Teizer, Mitglied des Vorstands, buildingSMART Deutschland</p> <p>13:30 Uhr <b>Open BIM in der Fabrikplanung</b> Thomas Neuhäuser, buildingSMART-Fachgruppe Fabrikplanung, Fraunhofer-Institut für Gießerei, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV</p> <p>14:00 Uhr <b>BIM und Lean – gemeinsam stark!</b> Valentin Schmidt und Ulrich Henneke, Vollaack Gruppe</p> <p>14:30 Uhr <b>Open BIM und Lean Management für ein internes Fast Track Project für AUDI</b> Florian Kohlbecker, Kohlbecker Gesamtplan GmbH</p>	<p><b>BIM und TGA/ Brandschutz</b> Moderation: Hagen Lotz, Mitglied des Advisory Boards, buildingSMART Deutschland</p> <p>13:30 Uhr <b>Koordination von Schlitzz- und Durchbruch-planung im Dialog</b> Fabian Matschinsky, HL-Technik Engineering GmbH   Tanja Gutena, Sprinkenhof GmbH   Alexander Hofbeck, Bollinger + Grohmann</p> <p>14:00 Uhr <b>BIM Fachmodell Brandschutz</b> Manuel Kitzlinger, buildingSMART-Fachgruppe Brandschutz, Haifkann+Kirchner Beratende Ingenieure für Brandschutz Part GmbH</p> <p>14:30 Uhr <b>Aktuelle Entwicklungen der IFC-Schema-Definition im Bereich Brandschutz auf Grundlage der VDI/bs 2552 Blatt 11.6</b> Janna Walter und Prof. Dr.-Ing. Joaquin Diaz, TH Mittelhessen</p>
15:00 Uhr Kaffeepause			
<p><b>Produkt- und BIM</b> Moderation: Prof. Dr.-Ing. Marcus Schreyer, Advisory Board buildingSMART Deutschland</p> <p>15:30 Uhr <b>Interoperale Produktdaten kombiniert mit strukturierten Metadaten</b> Karsten Spiess, CADENAS GmbH</p> <p>16:00 Uhr <b>Effiziente Türplanung mit BIM</b> Dr. Kai Oberste-Ufer, buildingSMART Deutschland / Dormakaba Digital</p>	<p><b>BIM in der Infrastruktur</b> Moderation: Uwe Hüttner, Mitglied des Präsidiums, buildingSMART Deutschland</p> <p>15:30 Uhr <b>Open-BIM-Workflow in der Infrastrukturplanung</b> Wahid Fazely und Marius Reuters, IB&amp;T Software GmbH   David Hülsmann, Leica Geosystems / Hexagon   Martin Le-Böhl, EPLASS project collaboration GmbH   Paul-Christian Max, Afry Deutschland GmbH   Martin Schurr, Bechmann GmbH   Martin Siffing, SOFISTIKAG</p>	<p><b>BIM und Fabrikplanung/Lean Management</b> Moderation: Klaus Teizer, Mitglied des Vorstands, buildingSMART Deutschland</p> <p>15:30 Uhr <b>Ein Armeisenhaufen, die Chinesische Mauer und ein Bauleiter - Lean Construction, BIM und IFC</b> Dr.-Ing. Lucas Johannes Winter, Contact GmbH</p> <p>16:00 Uhr <b>BIM-basierte Fortschrittserfassung für die Taktsteuerung eines Lean Construction Planspiels</b> Prof. Dr.-Ing. Jürgen Meizner, Bauhaus-Universität Weimar und Prof. Dr. Sebastian Hollermann von der Jade Hochschule Oldenburg</p>	<p><b>BIM und Bauantrag</b> Moderation: Jörg Ziolkowski, Mitglied des Vorstands, buildingSMART Deutschland</p> <p>15:30 Uhr <b>BIM-basierter Bauantrag – Technische Rahmenbedingungen und regelbasierte Prüfung</b> Prof. Dr.-Ing. Markus König und André Vonthron, Ruhr-Universität Bochum</p> <p>16:00 Uhr <b>BIM-basierter Bauantrag für Planungen des Freiraums</b> Matthias Remy, Greenbox Landschaftsarchitekten, Dr. Iona Brückner, buildingSMART-Fachgruppe Landschaftsarchitekten, HS Osnabrück</p>
<p><b>16:30 Uhr Neue Anforderungen des Bundes für die BIM-Implementierung bei öffentlichen Bauvorhaben</b> Stefan Schneider, planen-bauen 4.0 GmbH</p> <p>16:30 Uhr <b>BIM Implementierung im KMU – Ergebnisse des Forschungsjahrprojekts BIREM</b> Prof. Dr. Uwe Pfeiffer, Hochschule Z1</p> <p>16:00 Uhr <b>Open-BIM-Projekte</b> Ein unverklärter Blick auf Vorbereitung und technische Umsetzung Mario Billep, agn Niederberghaus &amp; Partner GmbH</p> <p>16:30 Uhr <b>Praxisbericht: Einführung von Open BIM bei ausführenden Firmen</b> Dr. Sylvia Kracht, BCS CAD + Information Technologies GmbH und Liane Walter, Kraftanlagen Energies &amp; Services GmbH</p>			

ca. 16:30 / 17:00 Uhr Ende

# Konferenzraum 2+3

## Themenbereich BIM in der Infrastruktur

### 11:30 Uhr Erfahrungsbericht BIM Pilotprojekt B299

#### Martin Hutzler, Sehlhoff GmbH

Dipl.-Bauing. (FH), Dipl.-Wirtschafts-  
ing. (FH) mit 24 Jahren im Bau- bzw.  
IT-Umfeld, vom internationalen  
Konzern bis zum Start-Up; Prokurist  
bei SEHLHOFF; Leitung Innovations-  
team.



#### Maria Peisl

Bachelorarbeit „Wie viel Graue Energie steckt in einem Ge-  
bäude“ (GREENi 1.0), SEHLHOFF GMBH: Weiterentwicklung  
von GREENi, BIM-Nahtstellenoptimierung, BIM-Koordina-  
tion bei der B299.

#### Kurzbeschreibung des Vortrags:

„Open“ geht viel, das CDE muss dazu passen. Verkehrs-  
wegebau ist nicht Hochbau. Wissen der Projektbeteiligten  
heterogen, aber Erkenntniszugewinn bei allen Beteiligten.  
Kooperativ!

### 12:00 Uhr BIM Anwendung in der Deckensanierung von Straßen

#### Dirk Vielhaben, B2K und dn Inge- nieure GmbH

- Fachhochschule Aachen,  
Bauingenieurwesen, Abschluss:  
Dipl.-Ing. (FH)
- seit 1996 in verschiedenen Ingenieurbüros als Projektbe-  
arbeiter und Projektleiter tätig.



- 2001 – 2007 Spiekermann AG, Berlin, Fachbereichsleiter  
Verkehrswege- und Anlagenplanung;
- 2005 – 2011 IK Ingenieur Kunst GmbH, Berlin, Geschäfts-  
führender Gesellschafter
- 2011 – 2019 BÖGER + JÄCKLE, Henstedt-Ulzburg / Berlin  
Gesellschaft Beratender Ingenieure mbH & Co. KG, Ge-  
schäftsführer, Fachbereichsleiter Verkehrsanlagen
- seit 07/2019 B2K und dn Ingenieure GmbH, Kiel / Berlin,  
Geschäftsführender Gesellschafter.
- Anwendung der BIM Methode in der Straßenplanung seit  
2016 in verschiedenen Projekten, u. a. Pilotprojekt Rastan-  
lage Ellund, Fehmarnsundquerung

#### Kurzbeschreibung des Vortrags:

Gerade bei kleineren Projekten, die eine schnelle und zuver-  
lässige Umsetzung erfordern, ist die Anwendung der BIM  
Methode nützlich. Basis sind Georadarbefahrungen der Stra-  
ße zur Modellierung von Bestandsmodellen. Das Einlesen der  
Georadarbefahrungen erfolgt automatisiert. Hierdurch wird  
das Baugrundrisiko minimiert und eine verlässlichere Grund-  
lage für die Planung gegeben. Auch die Entscheidungen über  
das Erfordernis der Sanierung wird erleichtert. Auf dieser  
Grundlage wird automatisiert die ausgewählte Sanierung der  
Straße mit der BIM Methode umgesetzt. Automatisierte fle-  
xible Querschnittsvorlagen werden an die generierte Achse  
/ Gradienten verknüpft. Das Planungs- und Bestandsmodell  
wird verschnitten und eine verlässliche Kosten und Mengen-  
ermittlung generiert. Hierbei kommt der eigens entwickelte  
Open BIM Musterbauteilkatalog zum Einsatz, um schnell und  
effektiv Bauteile vorgeneriert einsetzen zu können. Die zeit-  
liche Umsetzung der Projekte wird deutlich beschleunigt.

### 12:30 Uhr Modellbasierte Bauabrechnung mit der DE- GES-CDE – Konzeption und praktische Anwendung

#### Andreas Salzer und Bernhard Vollmer, DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

## Themenbereich BIM und Bestandserfassung

### 13:30 Uhr SCAN-to-BIM und SCAN-to-BIM-und-FM: Mit Bestandsmodellen in die Planung und in den Betrieb – am Beispiel Flughafen Berlin Tempelhof und Bürogebäude OWP22 in Stuttgart

#### Stephan Hösemann, Drees & Sommer SE

Stephan Hösemann ist Architekt und unterstützt Drees &  
Sommer BIM-Solutions in der BIM-Beratung und im BIM-  
Management. Während seiner mehrjährigen Tätigkeit in ver-  
schiedenen Planungsbüros entwickelte er BIM-Prozesse und  
Unternehmensstandards mit neuesten Technologien und  
Werkzeugen. Darunter auch SCANtoBIMtoFM. Der Schwer-  
punkt seiner Arbeit liegt in den Branchen Logistics, Life  
Science und Automotive. Seit Mai 2020 ist er am Standort  
Mitteldeutschland für die BIM-Implementierung und SCAN-  
toBIMtoFM bei Drees & Sommer verantwortlich.

#### Thomas Knepper, bgis Kreative Ingenieure GmbH

Thomas Knepper ist Gründer und geschäftsführender Ge-  
sellschafter der bgis Kreative Ingenieure GmbH mit Sitz in  
Berlin. Er hat umfangreiches Expertenwissen in den Berei-  
chen 3D Laserscanning, Photogrammetrie, Drohnenvermes-  
sung, klassischer Vermessung sowie der Kombination aller  
Erfassungstechnologien. Für die Zielgruppe Planerteams ist  
er beratend tätig und entwickelt für BIM-Projekte individuel-  
le Erfassungs- und Modellierungsstrategien

#### Kurzbeschreibung des Vortrags:

Beim Projektstart Flughafen Berlin Tempelhof - Technische  
Infrastruktur 2030 werden über SCANtoBIM digitale Be-  
standsmodelle generiert. Diese bieten eine umfängliche,  
strukturierte Datenlage für die spätere Planung ergänzend  
zu den Bestandsunterlagen. Bei dem anspruchsvollen Groß-  
projekt muss über fortlaufende, iterative SCANS mit ver-  
schiedenen Technologien gearbeitet werden, so dass jeder-  
zeit nach Bedarf das Bestandsmodell erweitert werden kann.

Über den offenen Standard IFC können frühzeitig BIM-Model-  
le für die Grundlagenermittlung bzw. Vorplanung verwendet  
werden. Dadurch ist die Kollaboration, Kommunikation und  
Koordination bereits zum Projektstart auf einem deutlich  
höheren Niveau, was zur Vermeidung von Fehlern führt.

### 14:30 Uhr Abgleich IFC und Punktwolke

#### Sirri El Jundi, SIIN GmbH

Geschäftsführer bei JSB. Vom Entwurf über Planung zur  
BIM-Koordination und zum BIM-Management.

#### Kurzbeschreibung des Vortrags:

Anwendung von Punktwolken in den weiteren Phasen. IFC  
Modelle werden genutzt, um Soll-Ist-Abgleiche belastbar  
durchführen zu können.

## Themenbereich BIM in der Infrastruktur

### 15:30 Uhr Praxisdemonstration: Open-BIM-Workflow in der Infrastrukturplanung

#### Mit:

- **Wahid Fazelly und Marius Reuters,**  
**IB&T Software GmbH**
- **David Hülsmann, Leica Geosystems/Hexagon**
- **Martin Le-Böhl, EPLASS project collaboration GmbH**
- **Paul-Christian Max, Afry Deutschland GmbH**
- **Martin Schuff, Bechmann GmbH**
- **Martin Siffing, SOFISTIK AG**

# Konferenzraum 4+5

## Qualität von BIM-Modellen

**11:30 Uhr** Nach allen Regeln der Kunst – Qualitätssicherung und -kontrolle von Open-BIM-Modellen durch richtiges Modellieren

**Andreas Verfürth,**  
buildingSMART-Fachgruppe Regelbasierte Qualitätskontrolle und -sicherung, Solibri DACH GmbH



Andreas Verfürth – ausgebildeter Architekt und Kaufmann Studium an der Fachhochschule Hamburg – FB Architekturbefasst sich seit Mitte der 90er Jahren mit verschiedensten Softwarelösungen in diversen Bereichen der Architektur, Öffentlichen Hand, Wissenschaft und Forschung sowie Bau- und Immobilienwirtschaft. Gründungsmitglied und Fachgruppensprecher der Fachgruppe Regelbasierte Qualitätskontrolle und -sicherung von BIM-Modellen bei buildingSMART Deutschland. Seit 2000 ist er in unterschiedlichen Funktionen in der Bausoftwareindustrie bzw. Bereichen für die Nemetschek und seine Partner tätig. Als Country Manager D/A der SOLIBRI GmbH mit Sitz in Hamburg ist er für Deutschland und Österreich seit 2016 gesamtverantwortlich.

**12:00 Uhr** Qualitätssicherung beim Managen von BIM-Modellen

**Dr.-Ing. Thomas Liebich,**  
buildingSMART Deutschland,  
AEC3 Deutschland GmbH



Dr. Thomas Liebich hat das Diplom in Architektur und den

Doktoringenieur an der Bauhaus Universität Weimar erworben. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der AEC3 Deutschland GmbH, einer Beratungsfirma, die sich seit über 15 Jahren intensiv mit der Umsetzung von Building Information Modeling (BIM) beschäftigt und Lösungen für praktische Umsetzung in Bauprojekten erarbeitet. Dabei berät er Ministerien, öffentliche und private Bauherren sowie Planer und Bauprodukterhersteller. Im Bereich der Standardisierung ist er aktiv bei buildingSMART als Leiter der IFC Entwicklung und als Convener bei der ISO/TC 59/SC 13/JWG 12 setzt er sich für die Anerkennung als ISO 16739 ein. Er ist weiterhin Convener der CEN/TC 442/WG 02 für den Informationsaustausch mit BIM in Europa und Obmann des DIN Komitee 005-01-39AA für BIM in Deutschland.

**Kurzbeschreibung des Vortrags**

Kann man sich auf das ‚I‘ in BIM verlassen? Wie wir die Informationsqualität in Projekten festlegen und managen.

**12:30 Uhr** Von der As-Built Kontrolle bis zum Digitalen Zwilling

**Jörg Jungedeitering,**  
DiConnex GmbH

Jörg Jungedeitering beschäftigt sich seit 2010 mit der digitalen Transformation, im Schwerpunkt mit BIM und dem Digital Twin. Mit der Gründung der DiConneX möchte er die Entwicklung des Digital Twin vorantreiben. Dazu verbindet er sein Know-How, sein Netzwerk und innovative Technologien und schafft so die Voraussetzung zur Entwicklung neuer Ansätze zur Konsolidierung von Daten im Digitalen Zwilling. Jörg hat, gemeinsam mit seinen Wegbegleitern der DiConneX, stets den Anspruch höchste Verfügbarkeit und vernetzte Informationen einfach für alle nutzbar zu machen.



**Kurzbeschreibung des Vortrags**

Open BIM in der Bauphase benötigt eine kontinuierliche Qualitätskontrolle zwischen der Planung und dem real gebauten Gebäude. DiConneX hat einen Prozess entwickelt, in dem die Baustellen regelmäßig (wöchentlich) erfasst werden. Die Punktwolke wird mit den Planungsdaten überlagert und regelmäßig zur Beweissicherung und Koordination der Bauprojekte genutzt. Die Methode ermöglicht eine vorausschauende Problemvermeidung und somit die Minimierung von Stillstandzeiten. Der Vortrag zeigt eine Methode, zur Sicherstellung der Datenverfügbarkeit und Qualitätssicherung der Informationen bis in den Betrieb sicherzustellen.

## Themenbereich BIM und Fabrikplanung/Lean Management

**13:30 Uhr** Open BIM in der Fabrikplanung

**Thomas Neuhäuser,**  
buildingSMART-Fachgruppe  
Fabrikplanung, Fraunhofer-  
Institut für Gießerei-, Composite-  
und Verarbeitungstechnik IGCV



Thomas Neuhäuser ist Leiter der Gruppe Kollaborative Fabrikplanung am Fraunhofer-Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV in Augsburg. Er promoviert an der Technischen Universität München zum Thema Building Information Modeling in der Fabriklayoutplanung und ist Mitglied des VDI-Koordinierungskreises BIM. Zudem ist er Vorsitzender des VDI-Richtliniengremiums 2552 Blatt 11.8.1 BIM-Anwendungsfall Fabriklayoutplanung, Sprecher der buildingSMART Regionalgruppe Südbayern und Sprecher der Fachgruppe Open BIM in der Fabrikplanung.

**Kurzbeschreibung des Vortrags**

Zunächst wird das Thema mit der Relevanz von openBIM in der Fabrikplanung motiviert. Als Ergebnis einer Studie aus dem Februar 2022 werden dann die wichtigsten BIM-Ziele und BIM-Anwendungsfälle in der Fabrikplanung dargestellt und mit den Arbeiten in der VDI Richtlinie 2552 11.8 sowie der buildingSMART Fachgruppe in Verbindung gesetzt. Daraus soll ein Aufruf zur Beteiligung an den Arbeiten erfolgen und vor allem das Thema IFC4FactoryPlanning forciert werden.

**14:00 Uhr** BIM und Lean – gemeinsam stark!

**Valentin Schmidt, Vollack Gruppe**

Valentin Schmidt ist geboren und aufgewachsen in Würzburg. Er hat in Dresden Architektur und in Karlsruhe Baumanagement studiert. Seit 2014 beschäftigt er sich intensiv mit der BIM-Methodik. Heute ist er bei der Vollack Gruppe in Leipzig als BIM-Manager tätig, Dozent an der Hochschule Karlsruhe und Sprecher der buildingSMART Regionalgruppe Sachsen.

**Ulrich Henneke, Vollack Gruppe**

**14:30 Uhr** Open BIM und Lean Management für ein internationales Fast Track Project für AUDI

**Florian Kohlbecker, Kohlbecker  
Gesamtplan GmbH**

Florian Kohlbecker verbrachte seine Kindheit auf Baustellen und lernte schon sehr früh Architektur kennen. Später studierte er Architektur an der BTU Cottbus, Brandenburg. Florian begann seine Karriere 2001 bei Renzo Piano in Paris und Bern als Projektarchitekt. Er trat schnell in die Fußstapfen seines erfolgreichen Vaters als visionärer Designer und half bei der Gestaltung einiger der berühmtesten Gebäude der



Welt, wie dem Zentrum Paul Klee, einem Museum für moderne Kunst in Bern, das dem Künstler Paul Klee gewidmet ist, und dem The Shard-Gebäude – auch als Glascherbe bezeichnet – einem phänomenalen 72-stöckigen Wolkenkratzer in London. Im Jahr 2005 übernahm Florian zusammen mit seinem älteren Bruder Matthias das Familienunternehmen Kohlbecker Gesamtplan GmbH von seinem legendären Architekturprofessor-Vater. Die Kohlbeckers waren führend in der Gestaltung von Automobilwerken für Mercedes, Jaguar, Audi, Fiat, BMW, Porsche, KIA, NIO (u. a.) und arbeiteten auch an vielen privaten Wohngebäuden.

#### Kurzbeschreibung des Vortrags

Open BIM und Lean Management für ein internationales Fast Track Project für AUDI.

#### 15:30 Uhr Ein Ameisenhaufen, die Chinesische Mauer und ein Bauleiter – Lean Construction, BIM und IFC

##### Dr.-Ing. Lucas Johannes Winter, Kontakt GmbH

Dr. Lucas Johannes Winter ist Geschäftsführer der Kontakt GmbH – einer Firma der Umdasch Group Ventures. In dieser Funktion entwickelt, skaliert und führt er innovative, digitale Geschäftsmodelle für die Bauindustrie. Er promovierte 2012 an der Karl-Franzens-Universität Graz in Volkswirtschaftslehre, war dafür als Marshall Plan Stipendiant an der UC Berkeley, forschte an der Harvard University und erhielt den Benedikt Kautsky Wirtschaftspreis. Für seine Lehre an der Universität Graz wurde er mit dem Lehr-Anerkennungspreis ausgezeichnet und hält Gastvorträge zu Innovation, Lean und Digitalisierung an Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Nach drei beruflichen Jahre in der Automobilindustrie mit Fokus Lean- & Supply Chain Management war er als Senior Manager bei einer deutschen Unternehmensberatung



global für die Beratung zu Industrie 4.0, digitale Geschäftsmodelle und Corporate Startups verantwortlich, bevor er 2017 in die Umdasch Gruppe eintrat. Nach Aufbau und Gründung der Firma CONTACT im Konzern führt er diese als Geschäftsführer seit nun zweieinhalb Jahren.

#### Kurzbeschreibung des Vortrags

Die Herausforderungen im Baubetrieb beginnen in der Planung und enden nach Projektabschluss: Zu wenig Ausführungsfokus in den Planungsphasen, eklatante Informationsbrüche zwischen Planung und Ausführung und fehlendes Feedback aus dem Baubetrieb für die baubetriebliche, architektonische und betriebswirtschaftliche Planung zukünftiger Projekte. Im Vortrag wird dargestellt: Wie ein Maximum an (BIM-)Planungsinformation in den Baubetrieb überführt werden kann (Chinesische Mauer vs. nahtlose Planung-Ausführung), welche Methoden und technologischen Aspekte dann darauf aufbauend den Verantwortlichen helfen den Baubetrieb gesteuert zu leiten (Ameisenhaufen vs. Fließband) und wie nur über offene Standards und Datenflüsse (ifc) sowie nutzerzentriertem Design Verbesserung skalierbar wird.

#### 16:00 Uhr BIM-basierte Fortschrittserfassung für die Taktsteuerung eines Lean Construction Planspiels

##### Prof. Dr.-Ing. Jürgen Melzner, Bauhaus-Universität Weimar

- ab 01.04.2022 Bauhaus-Universität Weimar – Professur Baubetrieb und Bauverfahren
- 09/2019 – 03/2022 Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt Professur „Digitales Planen und Bauen“
- seit 04/2020 Leiter Steinbeis-Transferzentrum Integrales Planen und Bauen (IPB)
- Gründer und Dozent: BIM Professional Institut – BIM Weiterbildung



- Gründer und Dozent: Lean Professional Institut – Lean Construction Weiterbildung
- Mitglied im „Arbeitskreis Digitalisiertes Bauen“ im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie
- Leiter des „Arbeitsraum Bau1 - für bauausführende Unternehmen „ bei buildingSMART; Mitglied im Normungskreis VDI 2552 Building Information Modeling (BIM); Blatt 11 BIM- Informationsaustauschanforderungen
- Mitglied in der Fachgruppe „Lean Construction in der Lehre“ des German Lean Construction Institute (GLCI)

##### Prof. Dr. Sebastian Hollermann, Jade Hochschule Oldenburg



- seit 08/2019 Jade Hochschule, Professor für digitale Baukonstruktion, CAD-Modellierung, BIM
- Leiter Institut für Datenbank-orientiertes Konstruieren
- Leiter Labor für digitales Engineering
- Gründer und Dozent: BIM Professional Institut – BIM Weiterbildung

#### Kurzbeschreibung des Vortrags

Zu Beginn des Vortrages wird der Ablauf eines Taktplanungs- und Taktsteuerungs-Planspiels mit einem Simulationsrealmodell aus Holz vorgestellt. Anschließend wird darauf aufbauend dargestellt, wie eine digitale Unterstützung der Taktsteuerung in den Lean Construction Workshop integriert werden kann. Zu diesem Zweck wird das analoge Gebäuderealmodell mit dem zugehörigen 3D-Gebäudemodell über QR-Codes verknüpft und mit Informationen über den Fertigstellungsgrad im Prozess der Taktsteuerung angereichert. Aufgegriffen wird diese Thematik in „BIM Basics: BIM und Lean Management in der Praxis“ im Kapitel „BIM-basierte Terminplanung und Bauablaufsimulation“. Der Vortrag soll die Idee der Verknüpfung zur Diskussion stellen und die Zuhörer dazu inspirieren, eigene Umsetzungsideen für die Verknüpfung von BIM und Lean Construction passend zu ihren Projekten zu entwickeln.

# Konferenzraum 6

## Themenbereich BIM für den Bundesbau

### 11:30 Uhr Erprobung im Wirkbetrieb als Teil der Masterplanumsetzung für Bundesbauten (Gemeinschaftsvortrag)

**Katrin Nachtigall, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen**

**Michael Korn, Senior Consultant / Prokurist Alfen Consult**

- Bauingenieur, Bauhaus-Uni Weimar, tecis AG, HSH Nordbank, Alfen Consult
- Fokus: strateg. Beratung Infrastrukturmanagement, Wirtschaftlichkeitsanalyse, Projekt- und Portfoliooptimierung

**Ronny Windisch, BIM Manager / iproplan Planungsgesellschaft mbH**

- Bauingenieur, TU Dresden, Inst. f. Bauinformatik TUD, iproplan
- Fokus: BIM im Gebäudelebenszyklus, digitale Planung, BIM-Gesamtkoordination, BIM-Standards u. -Normen

**Vanessa Schneider, Consultant / N+P Informationssysteme GmbH**

- Ingenieurin für Energie- und Gebäudetechnik, TH Nürnberg, N+P Informationssysteme GmbH
- Fokus: strateg. BIM Beratung, Projektanalyse, BIM-/CAD-Software Anwendungsexpertin

### Kurzbeschreibung des Vortrags

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) ist innerhalb der Bundesregierung das für den Bundeshochbau und die Bundesbauverwaltung verantwortliche Ressort. Steigender Baubedarf und erheblich zunehmende fachlich qualitative Anforderungen bedürfen neuer innovativer Arbeitsmethoden. Mit der „Digitalisierungsstra-

tegie Bundesbau“ entwickelt und realisiert das BMWSB gemeinsam mit dem Bundesverteidigungsministerium (BMVg) und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) eine einheitliche IT-Strategie für effizientere Bundesbauprozesse über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. Ein wesentliches Projekt der Digitalisierung des Bundeshochbaus ist die schnellstmögliche flächendeckende Einführung des Building Information Modeling (BIM) für diesen Bereich.

Als Fahrplan zur Implementierung der Methode BIM für Bundesbauten und zur Definition der Strategie zur Einführung, einschließlich der Stufen und Zeitziele, wurde am 1. November 2021 der „Masterplan BIM für Bundesbauten“ veröffentlicht. Vorlaufend ist im Oktober 2021 die BIM-Implementierung bei insgesamt 31 neuen Hochbauprojekten mit einem reinen Bauvolumen von über 700 Mio. Euro gestartet. Der sogenannte Wirkbetrieb wird unterstützt durch die Arbeitsgemeinschaft „BIM für Bundesbauten – Wirkbetrieb“, ein Zusammenschluss aus Alfen Consult, Iproplan und N+P Informationssysteme GmbH. Die ARGE betreut die jeweiligen Projektbeteiligten, um eine einheitliche Umsetzung der Methode BIM für Bundesbauten zu erzielen. Der Vortrag erläutert die Einführungsstrategie anhand der Inhalte des „Masterplans BIM für Bundesbauten“ und gibt einen Einblick in die Umsetzung des Wirkbetriebes.

### 12:00 Uhr BIM im Bundesbau: wie IFC Bauherren und Maßnahmenträger unterstützt, den optimalen Gebäudebetrieb zu realisieren

**Tobias Schmidt, TÜV Süd**

Tobias Schmidt ist Global Manager Digital Lifecycle Solutions bei TÜV SÜD. Regierungen, Behörden und Industriekonzerne in Europa, Asien und Lateinamerika werden von ihm und den TÜV SÜD Experten für Building Lifecycle Solutions bei der digitalen Transformation des Bauwesens begleitet



und beraten, einschließlich der Entwicklung von Strategien und technischen Vertragsinhalten sowie der Umsetzung des digitalen Qualitäts-, Risiko- und Datenmanagements als neutraler, unabhängiger Projektpartner. Der Fokus liegt auf der Verbesserung der Gebäudebezogenen Sicherheit, Nachhaltigkeit, Betriebsbarkeit und Leistungsfähigkeit mittels BIM, CDE, CAFM für Auftraggeber bzw. Betreiber. Vor seiner Tätigkeit bei TÜV SÜD war Tobias Schmidt als Leiter der Technologiesparte von BPS International und als Head of BIM bei Caverion tätig.

**Andreas Hüsken, Bundesministerium der Verteidigung**

Andreas Hüsken ist seit 30 Jahren bei der Bundeswehr beschäftigt. In der Abteilung Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen des Bundesverteidigungsministeriums arbeitet Andreas Hüsken an der Einführung und Implementierung von Infrastrukturprozessen. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten der letzten Jahre gehörte die Entwicklung einer redundanzfreien digitalen End-to-End Lösung für die Infrastrukturaufgaben (Lebenszyklusbetrachtung von Immobilien) der Bundeswehr. Er ist maßgeblich bei der Entwicklung der BIM-Strategie der Bundeswehr im Bereich der Abteilung Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen beteiligt. Von 2004 bis 2006 war Andreas Hüsken im Nebenamt als Dozent an der FH-Münster für „Angewandte Informatik“ und „Datenbankanwendungen“ tätig.



### Kurzbeschreibung des Vortrags

TÜV SÜD gibt Praxiseinblicke in die IFC-Lebenszyklusanwendung anhand eines Multi-Country-Projektbeispiels „15IBP“ des TÜV SÜD (Singapur, Deutschland) inkl. IFC-basierter Anwendungsfälle für den Betrieb, den Bau und die Planungsphase, inkl. digitales Baucontrolling, Remote Bauabnahme, FM-Optimierungen, Nachhaltigkeit etc. Zusätzlich Einblicke in das aktuelle Projekt „BIM Vorgaben für / im den Bundesbau-Gebäudebetrieb“ (bearbeitet

durch TÜV SÜD, Forschungsgeber BBSR); Zusammenhang zwischen IFC-AIA → Modellierungshinweisen und IFC Prüfregeleln zugunsten eines optimalen Gebäudes; Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen in IFC übersetzt; Vorstellung der erarbeiteten BIM Vorgaben für eine optimale Umsetzung u. a. von IFC-Projekten des Bundesbaus.

## Themenbereich BIM und TGA/Brandschutz

### 13:30 Uhr Koordination von Schlitz- und Durchbruchplanung im Dialog

**Fabian Matschinsky, HL-Technik Engineering GmbH**

Fabian Matschinsky, Jahrgang 1988, beschäftigt sich begeistert mit der nachhaltigen Gebäudetechnik und der Digitalisierung im TGA-Bereich. Heute lebt er in München und setzt sich seit über sechs Jahren als Projektingenieur und BIM-Koordinator bei HL-Technik mit der neuen Form der Planungsmethodik – BIM auseinander. Herr Matschinsky absolvierte den BIM-Professional an der TU München und ist Mitgestalter der VDI Norm 2552 Blatt 11.8 „BIM und Fabrikplanung“ sowie in diversen BIM-Arbeitsgruppen tätig. Die Neugierde, Neuland zu betreten und den Reiz, Risiken in Kauf zu nehmen, führen Herrn Matschinsky nicht nur in die Berge, sondern auch in die digitale Transformation der Baubranche.

**Tanja Gutena, Sprinkenhof GmbH**

Tanja Gutena war von 1999 bis 2021 bei gmp · Architekten von Gerkan, Marg und Partner beschäftigt. Seit 2022 ist sie BIM Managerin bei der Sprinkenhof GmbH. Als Entwurfs- und Projektarchitektin gestaltete sie weltweit zahlreiche Großprojekte. 2015 begann sie mit der BIM Methode zu arbeiten und wechselte 2018 als BIM Koordinatorin und Gesamtkoordinatorin in das BIM-Team von gmp. Ihre langjährige Planungserfahrung in der Entwurfs- und Ausführungsplanung nutzt sie,



um komplexe Bauprozesse in die BIM Methode zu überführen und zu optimieren. Ihr Fokus liegt dabei auf dem konstruktiven Dialog zwischen allen Planungsbeteiligten. Sie versteht BIM als neue Kultur der Zusammenarbeit: BIM geht nur im Team!

#### **Alexander Hofbeck, Bollinger + Grohmann**

Alexander Hofbeck ist seit April 2015 bei Bollinger+Grohmann in München angestellt und im Jahr 2020 zum Frankfurter Hauptstandort gewechselt. Als Bauingenieur und Tragwerksplaner war er an nationalen und internationalen Projekten als Projektingenieur und technischer Projektleiter im Hoch- und Industriebau involviert. Vor seinem Studium arbeitete Herr Hofbeck als Konstrukteur bei der Firmengruppe Max Bögl. Während dieser Zeit konnte er umfangreiche Erfahrungen mit verschiedenen Softwaresystemen im CAD/BIM und AVA Bereich sammeln. Seit dem Jahr 2020 ist er der Leiter für die BIM-Entwicklung und Implementierung der deutschen Standorte von Bollinger+Grohmann.

#### **Kurzbeschreibung des Vortrags**

Ist-Zustand der SuD-Koordination – Modellbasierte SuD-Koordination – VDI 2552, Teil 11.2 – IFC/BCF/IDM – Durchgängiger Prozess, Prozessoptimierung – Vorstellung unterschiedlicher Methoden und des modifizierten Musterprozesses

#### **14:00 Uhr BIM Fachmodell Brandschutz**

#### **Manuel Kitzlinger, buildingSMART-Fachgruppe Brandschutz**

Dr.-Ing. Manuel Kitzlinger hat an der TU Darmstadt und an der TU Braunschweig Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Brandschutz studiert. Nach dem Studium war er zunächst zwei Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Numerische Methoden und Informatik im Bauwesen (IIB) der TU Darmstadt tätig. Seit 2011 ist er bei Halfkann+Kirchner Beratende Ingenieure für Brandschutz PartGmbH als Brandschutzingenieur in der Abteilung



Ingenieurmethoden und Entrauchungstechnik beschäftigt und wirkt u.a. beim DIN an der Normung für Brandschutzingenieurmethoden mit. Seit 2018 befasst er sich mit der Einführung der BIM-Methode im Brandschutz und hat 2021 zum Thema BIM und Brandschutzingenieurwesen an der TU Darmstadt promoviert. Er ist Sprecher der Fachgruppe Brandschutz buildingSMART und Mitglied im Richtlinienausschuss VDI 2552 Blatt 11.6 BIM – Brandschutz.

#### **Kurzbeschreibung des Vortrags**

Brandschutzingenieure planen den vorbeugenden baulichen Brandschutz als Brandschutzkonzept bzw. Brandschutznachweis. Das Planungsergebnis stellt sich oft als Anforderung an Bauteile und Baustoffe sowie einzusetzende Bauprodukte dar. Brandschutzingenieure verarbeiten jedoch darüber hinaus eine Menge weiterer Informationen, die Einfluss auf das Planungsergebnis haben können. Eine Kommunikation in den weiteren Planungsprozess ist oft nicht erforderlich, soweit es sich nicht um einschränkende Bedingungen für das Planungsergebnis handelt. Die strukturierte Darstellung solcher Informationen stellt ein Fachmodell dar.

#### **14:30 Uhr Aktuelle Entwicklungen der IFC-Schema-Definition im Bereich Brandschutz auf Grundlage der VDI/bS 2552 Blatt 11.6**

#### **Janna Walter, TH Mittelhessen**

Ihren Master-Abschluss hat Jana Walter im Fachgebiet Bauinformatik und Nachhaltiges Bauen erlangt. Dabei hat sie in ihrer Thesis die ersten standardisierten Grundlagen für die BIM-basierte Brandschutzplanung sowie für Genehmigungsbehörden für die BIM-basierte Prüfung von Brandschutzkonzepten und -nachweisen entworfen. Parallel zu ihrem Studium hat sie eine Weiterbildung zum Fachplaner für Brandschutz absolviert. Des Weiteren ist sie seit dem Ende ihres Studiums in den Bereichen Forschung & Entwicklung sowie in der Lehre an der Technischen Hochschule Mittelhessen tätig und unterstützte



die VDI/ buildingSMART-Fachgruppe Brandschutz bei der Erarbeitung der VDI/ bS 2552, Blatt 11.6.

#### **Kurzbeschreibung des Vortrags**

Der Vortrag handelt über die Erweiterung und Standardisierung der IFC-Schnittstelle für den Bereich Brandschutz. Die Anwendungsfälle Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung für die Erstellung eines Brandschutznachweises werden vorgestellt. Es wird der aktuelle Stand der VDI/ buildingSMART-Fachgruppe VDI/ bS 2552 Blatt 11.6 in Hinblick auf den zukünftigen IFC-Standard vorgestellt.

### **Themenbereich BIM und Bauantrag**

#### **15:30 Uhr BIM-basierter Bauantrag – Technische Rahmenbedingungen und regelbasierte Prüfung**

#### **Prof. Dr.-Ing. Markus König, Ruhr-Universität Bochum**

Prof. Dr.-Ing. Markus König leitet seit 2009 den Lehrstuhl für Informatik im Bauwesen an der Ruhr-Universität Bochum. Er ist Mitverfasser des Stufenplans „Digitales Planen und Bauen“ des BMVI, Koordinator der wissenschaftlichen Begleitung der BIM-Pilotprojekte des BMVI und der DB Netz AG sowie stellvertretender Leiter des BIM-Kompetenzzentrums des BMVI und des BMI. Des Weiteren ist er in verschiedenen Gremien zur Standardisierung von BIM tätig.

#### **Kurzbeschreibung des Vortrags**

BIM-basierter Prozess für das Bauantragsverfahren. Digitale und regelbasierte Prüfung von Bauvorschriften. Modellierungsrichtlinien. Verwendung offener und digitaler Standards (XBau, Xplanung, IFC, BCF, mvdXML, IDS). Handlungsempfehlung für BIM-fähige Regelwerke.

#### **16:00 Uhr BIM-basierter Bauantrag für Planungen des Freiraums**

#### **Matthias Remy, Greenbox Landschaftsarchitekten**

- seit 2021 Greenbox Landschaftsarchitekten, Köln
- 2020 – 2021 wiss. Mitarbeiter, Hochschule Osnabrück
- Forschungsprojekt Modellierungsrichtlinie Freiraum für den BIM-basierten Bauantrag
- 2021 Abschluss M.Eng. Landschaftsarchitektur, Hochschule Osnabrück
- 2015 Abschluss B. Eng. Freiraumplanung, Hochschule Osnabrück

#### **Dr. Ilona Brückner, buildingSMART-Fachgruppe Landschaftsarchitekten, HS Osnabrück**

- seit 1990 Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Hochschule Osnabrück, Lehrbereich Digitale Planungswerkzeuge
- 1986 – 1990 Wissenschaftliche Mitarbeiterin & Promotion Gartenbauwissenschaften Leibniz Universität Hannover (Bioökonomische Modelle, SFB 110)
- 1980 – 1986 Studium Leibniz Universität Hannover
- Zusatzqualifizierung BIM: Zertifikat BIM-Konstruktion
- aktiv u. a. in der buildingSMART-Fachgruppe ‚BIM in der Landschaftsarchitektur‘ und in der buildingSMART Regionalgruppe Ostwestfalen-Lippe Münster Osnabrück

#### **Kurzbeschreibung des Vortrags**

Im Rahmen eines Forschungsprojektes der Hochschule Osnabrück in Kooperation mit der Stadt Hamburg werden Anforderungen an Außenanlagenmodelle für den BIM-basierten Bauantrag untersucht und am Beispiel der geplanten Außenanlage des Bauvorhabens ‚Elbtower‘ in Hamburg umgesetzt. Basierend auf der Analyse vorliegender Vorschriften zum Bauantragsverfahren wird eine Modellierungsrichtlinie formuliert, die die notwendigen Sachdaten, den geometrischen Detaillierungsgrad sowie einen Vorschlag zur Bauteilklassifizierung gemäß dem IFC-Standard für den BIM-Anwendungsfall ‚Bauantrag Freiraum‘ umfasst. Weiterhin werden Beispiele zur regelbasierten Modellprüfung vorgestellt. Diese umfassen die Überprüfung von Feuerwehrezufahrten, der Vorgaben zum Hochwasserschutz, den Nachweis von Dachbegrünungen u. a. Die Ergebnisse zeigen das große Potenzial des BIM-basierten Bauantragsverfahrens auch für den Freiraum.

## Unsere Hauptsponsoren



## Unsere Sponsoren



## Unsere Co-Sponsoren



# bsd<sup>+</sup>

Das Magazin von  
buildingSMART Deutschland.

Jetzt online

[bsdplus.de](http://bsdplus.de)



[www.buildingsmart.de](http://www.buildingsmart.de)  
[www.buildingsmart-verlag.de](http://www.buildingsmart-verlag.de)  
[www.bsdplus.de](http://www.bsdplus.de)